

Ihr persönlicher **Wegweiser**
durch die **Strahlentherapie**

Klinik für Radioonkologie &



RadioOnkologicum

Medizinisches Versorgungszentrum



Herzlich willkommen im **RadioOnkologicum** am ALB FILS KLINIKUM!



**Dr. med.
Daniel Wegener**
Chefarzt
Ärztlicher Leiter
RadioOnkologicum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

herzlich willkommen im **RadioOnkologicum**, Ihren Expertinnen und Experten für Strahlentherapie am ALB FILS KLINIKUM in Göppingen. Unser Team aus Arzt-
helferinnen, MTAs, Ärztinnen und Ärzten und Medizin-
physikexperten wird in den nächsten Tagen und Wochen
ganz für die Planung und Durchführung Ihrer Therapie
da sein.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen Wegweiser
zur Hand geben, damit Sie sich über die Abläufe und
Maßnahmen während der Behandlung informieren
können. Für die Fragen, die im Verlauf sicher noch
auftreten werden, sind wir selbstverständlich auch
gerne persönlich für Sie da.

Ihr **RadioOnkologicum-Team**

Strahlentherapie, **individuelles Vorgehen**, um zu heilen.

Die Strahlentherapie ist ein bewährtes
Behandlungsverfahren für Patienten
mit Tumorerkrankungen und hat sich
in den letzten 20 Jahren rasant weiter-
entwickelt. Ziel der Therapie ist es,
die bösartige Tumorzelle durch hoch-
energetische Strahlen abzutöten.
Viele Krebsarten können heute durch
die Strahlentherapie erfolgreich
behandelt und geheilt werden.

Dank der Computertechnologie ist es
möglich, die hochenergetischen Strah-
len immer präziser auf den Tumor oder
die erkrankten Körperregionen zu rich-
ten und damit die Verträglichkeit dieser
Behandlungsmethode zu verbessern.

Die moderne Tumorthherapie umfasst
eine Vielzahl unterschiedlicher
Behandlungsmethoden. Neben der
Strahlentherapie gehören die chirur-
gische Entfernung sowie zahlreiche
Formen der medikamentösen Therapie
dazu. Die Wahl der geeigneten Methode
variiert von Patient zu Patient.

**In einer persönlichen Beratung
werden wir Ihnen einen individuellen
Gesamttherapieplan vorschlagen und
die einzelnen Behandlungsmethoden
sowie die Schritte zur Therapie-
planung mit Ihnen besprechen.**

Ihr ganz persönlicher Weg startet...

Erstvorstellung in unserer onkologischen Ambulanz

Bei Ihrem ersten Besuch in unserer onkologischen Ambulanz möchten wir Sie und Ihr persönliches Umfeld näher kennen lernen. Um Ihre individuelle Situation umfassend, d.h. sowohl aus medizinischer als auch menschlicher Sicht zu erfassen und die weiteren Behandlungsschritte abzustimmen, brauchen wir alle Arztberichte und Untersuchungsergebnisse, die zur aktuellen Krankheitsperiode vorliegen. Dazu gehört auch ein vollständiger Medikamentenplan, damit wir eventuelle Wechselwirkungen mit der Strahlentherapie berücksichtigen können.

Da jeder Tumor einzigartig ist, erkunden wir anhand der medizinischen Befunde alle Eigenschaften des Tumors, wie Form und Lage. Dazu werden in einigen Fällen

weitere, spezifische Untersuchungen erforderlich, die möglicherweise auch einen stationären Aufenthalt notwendig machen.

Unter Berücksichtigung aller Ihrer Untersuchungsergebnisse, Ihrer körperlichen Verfassung und den Erfahrungen in der Tumorbehandlung findet unser radioonkologisches Team für Sie eine optimale Behandlungsform, die Ihnen im persönlichen Gespräch erläutert wird.

Sollten Sie dem vorgeschlagenen Behandlungsweg zustimmen, wird eine ausführliche Aufklärung über den Therapieablauf, die vorgesehenen Behandlungsschritte und die möglicherweise auftretenden Symptome stattfinden.

Vorbereitende Behandlungsschritte

Vor Beginn der Strahlentherapie muss ein ärztlicher und physikalischer Bestrahlungsplan erstellt werden. Dank der hochpräzisen Technik ist es möglich, den Tumor exakt zu bestrahlen und damit die Belastungen für das anliegende, gesunde Gewebe zu minimieren. Dazu bedarf es genauester Informationen über das Bestrahlungsfeld.

Diese liefert die Computertomographie (CT), mit deren Hilfe ein millimetergenaues Bild über die individuelle Anatomie jedes Patienten, über den Tumor selbst und über die besonders schützenswerten umliegenden Organe entsteht. Entsprechend dieser Untersuchungsergebnisse bestimmt unser hoch-

qualifiziertes Team die zu bestrahlende Region und berechnet die exakte Qualität und Stärke der Bestrahlung sowie die tägliche Strahlendosis. Dieser errechnete Plan wird vor der eigentlichen Therapie sorgfältig geprüft und an Ihnen, zunächst ohne Anwendung der Strahlen, simuliert. Dafür werden auf der Haut Markierungen angebracht. Diese ermöglichen es uns im Verlauf der oft wochenlangen Therapie, den genauen Ort der Bestrahlung millimetergenau wiederzufinden.

Mit Hilfe von Kontrollaufnahmen wird die Positionierung des Therapiestrahles vor Beginn jeder Bestrahlungssitzung geprüft und kann - falls erforderlich - korrigiert werden.

Unser Ambulanz-Team berät Sie gerne



CT zur Bestrahlungsplanung



Der physikalische Bestrahlungsplan wird errechnet



Interdisziplinäre Tumor-Konferenz im Planungsraum



Wir nehmen uns viel Zeit für Sie...

Strahlentherapie

Bevor es mit der Bestrahlung losgeht, nehmen wir uns nochmals viel Zeit für Sie. Bei der Ersteinstellung werden Sie noch einmal kurz über alle Abläufe der Behandlung und der Bestrahlungssitzung informiert. Der präzise errechnete und an Ihnen bereits simulierte strahlentherapeutische Plan wird nun umgesetzt. Dafür kontrolliert ein anwesender Facharzt alle Bestrahlungsparameter und Ihre genaue Positionierung im Raum-Laser-System. Diese werden im Bestrahlungscomputer protokolliert und gespeichert.

Alle Abläufe werden während jeder weiteren Therapiesitzung strengstens überwacht und kontrolliert. Bei dieser hochpräzisen Behandlungstechnik kann es erforderlich sein, dass vor jeder Bestrahlung eine CT-Aufnahme durchgeführt wird. Diese dient dazu, ihre Position zu kontrollieren und die Präzision aufrecht zu erhalten. Sollten im Verlauf Ihrer Bestrahlungsbehandlung Symptome oder Beschwerden auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Team.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen in regelmäßigen Intervallen bei einer Visite für Fragen zur Verfügung.

Tagesklinik und Station

Zur modernen Radioonkologie gehören neben der technischen Ausrüstung der Abteilung vor allem ein menschlich und fachlich hochkompetentes Team, das Sie während der gesamten Behandlung betreuen wird.

Sollte es erforderlich sein, können wir die mit der Behandlung verbundenen Beschwerden sowohl ambulant in unserer Tagesklinik als auch stationär untersuchen und behandeln. Sofern möglich werden die Chemotherapie und die Begleittherapie in unserer Tagesklinik durchgeführt.

Mit der Krankheit und der Therapie können leider Symptome auftreten, die eine Veränderung der Lebensumstände mit sich bringen. Unser Team berät Sie gerne in Fragen der Ernährungsumstellung, Bewegung, Sport, Körper- und Hautpflege. Wenn Sie eine Anschlussheil- oder eine Rehabilitationsbehandlung benötigen, stehen Ihnen unsere Sozialdienst-Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den folgenden Seiten unter der Rubrik „Nützliche Hinweise“.

Raum-Laser-System für die präzise Ausrichtung auf die Hautmarkierungen



Wir helfen Ihnen bei der Lagerung und Positionierung



Die Bestrahlung selbst dauert nur wenige Minuten



Regelmäßige ärztliche Untersuchungen



Nützliche Hinweise und weitere Hilfen...

Pflege während der Therapie

Schutz vor äußeren Einflüssen

Damit Ihre Haut während der Strahlenbehandlung nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, vermeiden Sie direkten Kontakt sowohl mit Wärmequellen (Wärmflaschen, Heizkissen, Rotlicht, Fango, Sauna, Dampfbad, Fön, Solarium), als auch mit Kältequellen (Eisbeutel, Kühlelemente etc.) im bestrahlten Bereich. Bestrahlte Haut wird dauerhaft empfindlicher gegenüber Sonnenlicht (UV-Strahlung). Schützen Sie daher während und nach der Behandlung die bestrahlten Hautpartien vor Sonne durch entsprechende Kleidung oder Kopfbedeckung.

Verwenden Sie in den nächsten Monaten und Jahren nach der Behandlung Sonnenschutzmittel mit einem hohen Lichtschutzfaktor (mindestens 30) und vermeiden Sie intensive und lange Sonnenexposition.

Körperpflege

Waschen oder duschen Sie die Haut im Bestrahlungsbereich daher nur jeden 2. Tag und verwenden Sie klares lauwarmes Wasser und einen weichen Wasserstrahl. Keine Reibung durch Waschlappen oder Handtuch, gut trocken tupfen.

Bei Bestrahlung des Kopfes die Haare 1x pro Woche mit Babyshampoo waschen. An der Luft trocknen lassen.

Verwenden Sie keine eigenen Cremes, Salben, Kosmetika, Deodorants, Parfüms oder Rasierwasser in den bestrahlten Hautpartien. Wir empfehlen eine Pflege der Haut nach den Grundsätzen der Aromatherapie.

Feldmarkierungen

Achten Sie auf die Feldmarkierungen, diese dürfen nicht unkenntlich gemacht werden. Sie dienen der korrekten Lagerung und Einstellung der Bestrahlungsfelder und sichern die Qualität Ihrer Therapie!

Kleidung und Hilfsmittel

Vermeiden Sie Reibung auf der bestrahlten Haut durch ungeeignete Bekleidung. Tragen Sie nur Unterwäsche aus Naturfaser (Baumwolle, Seide) und weite, bequeme Kleidung. Bei Bestrahlung im Hals- und Dekolleté-Bereich tragen Sie ein Tuch unter dem Hemdkragen.

Bei Bestrahlung im Kopfbereich verzichten Sie soweit möglich auf Brille oder Hörgeräte. Bei Bestrahlung der Brust ist es bei Körbchengrößen Cup A und Cup B am günstigsten, auf einen BH ganz zu verzichten. Bei großer Brust sollten Sie weiche, weite BHs ohne Körbchen oder Bustiers tragen. Tragen sie diese über dem Unterhemd.

Bestrahlung im Beckenbereich

Eine gute Reinigung zum Entfernen von Urin- und Stuhlresten ist trotz der Reizung der empfindlichen Haut im Intimbereich zwingend notwendig. Benutzen Sie nur ganz weiches Toilettenpapier, das Sie mit pflanzlichem Öl (z.B. Olivenöl) tränken. Verwenden Sie keine kommerziellen Feuchttücher. Nach Absprache mit den Strahlentherapeuten können kurze Sitzbäder sinnvoll sein.

Bezüglich Blasenfüllung und Stuhlregulierung beachten Sie bitte das Merkblatt „Trinkprotokoll“, welches Ihnen separat ausgehändigt wird. Beschwerden beim Wasserlassen oder Stuhlgang (Brennen, Schmerzen, Harn- oder Stuhldrang, Durchfall o. ä.) berichten Sie bitte umgehend den Mitarbeitern der Strahlentherapie. Während der Strahlentherapie und bis zum Abklingen der Akutreaktion sollten Sie auf Geschlechtsverkehr verzichten.

Bestrahlung im HNO-Bereich

Am wichtigsten ist, dass Sie regelmäßig stündlich den Mund ausspülen. Dies wird im Merkblatt „Mundpflegeplan“ erklärt und aufgeschrieben. Nach jeder Mahlzeit Zähne putzen. Weiche Zahnbürste verwenden. Zahnpasta ohne Menthol. Munddusche mit weichem Strahl. Bei stärkerer Reizung Watteträger verwenden.

Der Zahnarzt wird für Sie eine Fluoridierungsschiene anfertigen. Während der Therapie sollte sie täglich genutzt werden, danach lebenslang ein Mal pro Woche. Abends nach der Zahnreinigung Elmex-Gelee® in die Schiene geben, über die Zähne stülpen, das Gel fünf Minuten einwirken lassen. Die Mundschleimhaut häufig anfeuchten, mit lauwarmem Tee oder Wasser. Kauen Sie Kaugummi, dieser regt die Speichelbildung an.

Für Tracheostomaträger

Die Strahlenbehandlung darf nur mit Plastikkanülen und ohne metallbeschichtete Kompressen erfolgen. Sollten Sie noch keine Plastikkanüle besitzen, lassen Sie diese bis zu Beginn der Behandlung verschreiben. Während und in den ersten 4 – 6 Wochen nach der Therapie nur kalt inhalieren.



Aromapflege, Ernährung und begleitende Therapie...

Aromapflege und Ernährung

Gemeinsam mit dem Team der Aromapflege haben wir **spezielle hautschonende Naturprodukte** zur optimalen Verträglichkeit der Strahlentherapie für Sie entwickelt und getestet. Daher bitten wir Sie, dass Sie zu Beginn der Strahlentherapie sich von unserem Aromapflege-Team persönlich beraten lassen und diese Naturprodukte selbst testen.

Seit wir diese Naturprodukte in der Anwendung haben, ist die Hautverträglichkeit der Strahlentherapie deutlich besser geworden. Die wenigsten Patienten entwickeln noch eine Hautrötung oder Schuppung. Achten Sie auf eine **ausgewogene Ernährung sowie ausreichende Flüssigkeitszufuhr** (mind. zwei Liter pro Tag). Vermeiden Sie unbedingt Nikotin und Alkohol.

Bei Appetitlosigkeit und Geschmacksstörungen empfiehlt sich eine häufige Nahrungszufuhr in kleinen Portionen. Vermeiden Sie heiße, stark gewürzte, scharfe oder saure Speisen oder Getränke (Alkohol, Fruchtsaft). Bereiten Sie weiche Kost zu oder pürieren Sie Ihr Essen, wenn Sie Probleme beim Kauen haben.

Bei starker Einschränkung der Nahrungsaufnahme ernähren Sie sich rechtzeitig zusätzlich über die PEG-Sonde, welche in der Regel vor der Therapie angelegt wurde.

Zusätzlich können wir Zusatznahrung (flüssig, in Pulverform) rezeptieren. **Nehmen Sie frühzeitig mit unseren Ärzten Kontakt auf!**

Bewegung und begleitende Therapie

Durch angemessene körperliche Bewegung haben Sie selbst großen Einfluss auf die Verträglichkeit der Behandlung und Ihr eigenes Wohlbefinden. Körperliche Aktivität kann die Heilung fördern und einem chronischen Erschöpfungssyndrom nach Krebsbehandlung vorbeugen. Deshalb sollte **Sport** Teil Ihres Behandlungskonzeptes sein.

Begleitende Therapie

Lymphdrainage, Krankengymnastik, Massage oder Fango dürfen nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Ärzte der Strahlentherapie durchgeführt werden. Bitte sprechen Sie uns an. Über andere Therapien, z.B. Verfahren der Komplementärmedizin, Naturheilkunde oder

Homöopathie sollten Sie unsere Ärzte informieren, da diese Stoffe teilweise die Strahlenwirkung am Tumor aufheben.

Physiotherapie: Wenn während der Strahlentherapie parallel eine krankengymnastische Therapie notwendig ist, stehen wir Ihnen mit unserem Physiotherapie-Team zur Verfügung. Hier stimmen wir ganz eng zwischen Ihrer persönlichen Krankheitssituation, der onkologischen Therapie und den Möglichkeiten der modernen Physiotherapie einen individuellen Therapieplan ab. Idealerweise können Sie dies noch kombinieren mit einem auf Sie speziell zusammengestellten Milon-Zirkeltraining. Eine Milon-Trainingsanlage finden Sie bei uns im Haus der Klinik am Eichert.

Aromapflege während der Behandlung



Ernährungsberatung während der Behandlung



Milon-Trainingsanlage in der Klinik am Eichert



Krankengymnastik und Physiotherapie



Psychoonkologie und Sozialdienst...



Weitere Hilfen in unserem Hause

Psychoonkologie

Die Diagnose und bisher durchgeführte Therapie stellt für jeden Menschen eine Ausnahmesituation dar.

Daher haben wir am ALB FILS KLINIKUM ein **eigenes erfahrenes und engagiertes Psychoonkologie-Team**, das Sie gerne während der Behandlung unterstützt und mitbetreut.

Sozialdienst

Falls Sie im Anschluss an die Behandlung eine **Kur** wünschen, denken Sie bitte daran, rechtzeitig einen Termin beim **Sozialdienst** zu vereinbaren, um den Antrag vor Ende der Strahlentherapie auf den Weg zu bringen.

Eine **Anschlussheilbehandlung** beginnt üblicherweise vier bis fünf Wochen nach der letzten Tumorbehandlung.

Auto und Verkehr

Zur Bestrahlung können Sie meist mit dem eigenen Auto kommen. Parkplätze und das Parkhaus am ALB FILS KLINIKUM können genutzt werden.

Wenn es medizinisch erforderlich oder für Sie notwendig ist, können Sie auch mit dem Taxi zur Behandlung kommen. Wir werden Ihnen bei der Erstvorstellung in der Ambulanz eine entsprechende Verordnung der **Krankenförderung** ausstellen. Bitte lassen Sie diese vorab durch Ihre Krankenkasse genehmigen.

Am Ende der Behandlung erhalten Sie eine Anwesenheitsbestätigung, damit Sie bei Ihrer Versicherung einen **Fahrtkostenzuschuss** beantragen können.

Psychologische Beratung und Begleitung in allen Behandlungsphasen



Beratung zu ambulanten und stationären Rehabilitationsmaßnahmen



Bestandsgebäude Klinik am Eichert



Unser Klinik-Neubau - bezugsfertig 2025



Bei uns sind Sie
in guten Händen...

Klinik für Radioonkologie &
RadioOnkologicum
Medizinisches Versorgungszentrum

Unser Ärzte-Team



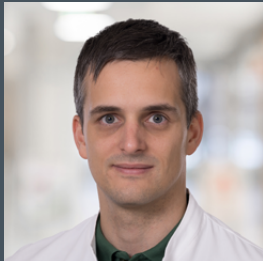
**Dr. med.
Daniel Wegener**
Chefarzt
Facharzt für
Strahlentherapie



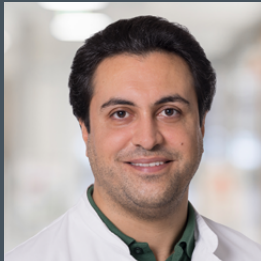
**Dr. med.
Ulrike Schreck**
Leitende Oberärztin
Fachärztin für
Strahlentherapie



**Dr. med.
Corinna Kirchner**
Oberärztin
Fachärztin für
Strahlentherapie



**dr. med.
Balazs Suha**
Oberarzt
Facharzt für
Strahlentherapie



**Mohammadjavad
Shahrizaei**
Assistenzarzt
Strahlentherapie

Unser Praxis-Team



Heike Steinmetz
Chefarzt-Sekretariat
Tel. 07 161 64-2469
Fax 07 161 64-52205
Radioonkologicum@af-k.de

Wir sind für Sie da...

Klinik für Radioonkologie &



Ihr direkter Draht zu uns

07161 64-

Durchwahl: **- 21 78** Ambulanz

- 24 69 Sekretariat

- 25 47 Linac „Rechberg“

- 28 55 Linac „Hohenstaufen“

- 24 35 Tagesklinik

- 34 32 Station PG32, 3. Stock

- 18 41 Telefax

- 20 74 Aromapflege U8, Stützpunkt

- 28 08 Physiotherapie U8, Stützpunkt

- 22 97 Sozialdienst-1, 9. St., Raum 9048

- 29 30 Sozialdienst-2, 9. Stock, Raum 9050

- 29 73 Psychologischer Dienst-1, 9. Stock, Raum 9010

- 28 22 Psychologischer Dienst-2, 9. Stock, Raum 9011

Kontakt: **Klinik für Radioonkologie
RadioOnkologikum MVZ GmbH**

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Telefon 07161 64-2178

Telefax 07161 64-1841

E-Mail Radioonkologikum@af-k.de

www.alb-fils-klinikum.de